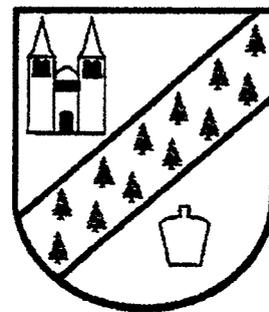


Baruther Stadtblatt



mit den Ortsteilen Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht, Horstwalde, Klasdorf, Lieben, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf

5. Jahrgang

Baruth/Mark, den 15. Oktober 2011

Nummer 10

*Der Eingangsbereich der Kita „Bussibär“ erstrahlt in bunten Farben -
vielen Dank an den Künstler Alexander Hinz*



(mehr dazu auf Seite 6)

Aus dem Inhalt

Altersjubiläen	Seite 2	Einladung zur Titelverleihung und Zertifizierung zum	
Informationen des Bürgermeisters	Seite 3	„Anerkannten Kneipp- Kindergarten“	
Veranstaltungskalender Freizeit- und Vereinssport in der Sporthalle Baruth/Mark für die Saison		in die Kita Spatzennest	Seite 4
Herbst/Winter 2011/2012	Seite 3	Tischtennis - 9. Vereinsmeisterschaften des Petkuser SV	Seite 7
Schließzeiten für die städtischen Kindereinrichtungen - Sommer 2012	Seite 4	50 Jahre Gymnastikgruppe des SV „Fichte“ Baruth	Seite 8
Grundstücksangebote der Stadt Baruth/Mark	Seite 4	Informationen zu Pflegestufen, Schwerbehindertenrecht und Patientenverfügung	Seite 10
		Impressionen zum 11. Kreiserntefest 2011-10-06	Mittelseiten

Informationen

Gratulation

Allen nachfolgend aufgeführten Jubilaren, die 65, 70 Jahre und älter werden gratulieren der Bürgermeister, Herrn Jlk, und die Ortsvorsteher der jeweiligen Ortsteile sehr herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen.



am 16.10.	Herrn Werner Bleil Baruth/Mark	zum 73. Geburtstag	am 01.11.	Frau Waldtraut Hannemann Petkus	zum 82. Geburtstag
am 17.10.	Herrn Heinz Bartz Petkus	zum 81. Geburtstag	am 01.11.	Herrn Achim Thinius Mückendorf	zum 73. Geburtstag
am 17.10.	Frau Hannelore Janke Merzdorf	zum 72. Geburtstag	am 02.11.	Herrn Peter Grosse Baruth/Mark	zum 65. Geburtstag
am 18.10.	Herrn Jürgen Stangenberg Merzdorf	zum 70. Geburtstag	am 02.11.	Frau Helga Piesnack Dornswalde	zum 79. Geburtstag
am 19.10.	Herrn Heinz Feige Baruth/Mark	zum 87. Geburtstag	am 02.11.	Herrn Helmut Ziehe Papplitz	zum 71. Geburtstag
am 19.10.	Frau Elisabeth Schulze Dornswalde	zum 92. Geburtstag	am 03.11.	Frau Elli Hausen Dornswalde	zum 89. Geburtstag
am 20.10.	Frau Elisabeth Greiser Papplitz	zum 71. Geburtstag	am 04.11.	Frau Waltraud Bock Horstwalde	zum 83. Geburtstag
am 20.10.	Frau Hannelore Lehmann Baruth/Mark	zum 72. Geburtstag	am 04.11.	Herrn Gerd Lindner Petkus	zum 76. Geburtstag
am 21.10.	Frau Hildegard Boche Schöbendorf	zum 78. Geburtstag	am 04.11.	Herrn Adolf Zinnow Radeland	zum 71. Geburtstag
am 21.10.	Frau Adelheid Kikebusch Merzdorf	zum 81. Geburtstag	am 05.11.	Herrn Wilhelm Enders Petkus	zum 75. Geburtstag
am 22.10.	Herrn Kurt Krüger Dornswalde	zum 79. Geburtstag	am 05.11.	Frau Margarete Görsch Petkus	zum 88. Geburtstag
am 22.10.	Herrn Joachim Schulze Merzdorf	zum 76. Geburtstag	am 05.11.	Frau Marga Schaffert Groß Ziescht	zum 80. Geburtstag
am 23.10.	Frau Regina Gollan Baruth/Mark	zum 71. Geburtstag	am 05.11.	Frau Elfriede Wietasch Papplitz	zum 76. Geburtstag
am 24.10.	Frau Hildegard Knop Baruth/Mark	zum 75. Geburtstag	am 06.11.	Frau Ilse Neumann Baruth/Mark	zum 73. Geburtstag
am 24.10.	Herrn Dieter Löffler Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag	am 07.11.	Frau Hildegard Grundmann Petkus	zum 80. Geburtstag
am 24.10.	Frau Martha Thom Papplitz	zum 91. Geburtstag	am 07.11.	Frau Alice Teurich Mückendorf	zum 73. Geburtstag
am 24.10.	Frau Brigitte Wienigk Papplitz	zum 70. Geburtstag	am 08.11.	Herrn Otto Jacob Dornswalde	zum 65. Geburtstag
am 25.10.	Herrn Hans-Joachim Hennig Merzdorf	zum 72. Geburtstag	am 09.11.	Herrn Manfred Wolter Papplitz	zum 74. Geburtstag
am 25.10.	Herrn Wolfgang Linder Dornswalde	zum 72. Geburtstag	am 10.11.	Frau Johanna Herrmann Petkus	zum 76. Geburtstag
am 26.10.	Herrn Dieter Schenk Radeland	zum 74. Geburtstag	am 10.11.	Frau Eleonore Koch Baruth/Mark	zum 76. Geburtstag
am 26.10.	Frau Helga Schulz Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag	am 10.11.	Herrn Jürgen Schumacher Baruth/Mark	zum 74. Geburtstag
am 27.10.	Frau Ingeborg Klaus Baruth/Mark	zum 82. Geburtstag	am 10.11.	Frau Edith Winkler Papplitz	zum 87. Geburtstag
am 28.10.	Frau Christa Lachs Kemnitz	zum 76. Geburtstag	am 11.11.	Herrn Manfred Domachowski Baruth/Mark	zum 76. Geburtstag
am 29.10.	Frau Ute Hartwig Ließen	zum 74. Geburtstag	am 11.11.	Herrn Manfred Peutrich Merzdorf	zum 72. Geburtstag
am 29.10.	Herrn Klaus Schulze Petkus	zum 74. Geburtstag	am 12.11.	Herrn Rudi Eilert Papplitz	zum 77. Geburtstag
am 30.10.	Frau Gerda Lieschke Horstwalde	zum 80. Geburtstag	am 12.11.	Frau Margrit Severin Baruth/Mark	zum 71. Geburtstag
am 30.10.	Herrn Hans-Joachim Schwarz	zum 75. Geburtstag	am 12.11.	Herrn Siegfried Straube Horstwalde	zum 74. Geburtstag
am 31.10.	Frau Elli Lehmann Baruth/Mark	zum 86. Geburtstag	am 12.11.	Herrn Helmut Werner Petkus	zum 65. Geburtstag
			am 13.11.	Herrn Helmut Janke Merzdorf	zum 72. Geburtstag
			am 13.11.	Herrn Heinz Neumann Petkus	zum 84. Geburtstag
			am 13.11.	Frau Edith Schnöke Klasdorf	zum 71. Geburtstag
			am 14.11.	Herrn Rudi Reule Klasdorf	zum 84. Geburtstag
			am 15.11.	Frau Almut Neuendorf Baruth/Mark	zum 73. Geburtstag
			am 15.11.	Frau Alma Schulze Merzdorf	zum 77. Geburtstag
			am 15.11.	Herrn Franz Szeitszam Baruth/Mark	zum 77. Geburtstag

Informationen des Bürgermeisters

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zum Herbstanfang beschert und das Wetter noch einmal ein paar schöne Tage. Und auch bei unseren großen Baumaßnahmen geht es in den Endspurt. Am **21.10.11** wollen wir zusammen mit den Petkusern die neue **Ortsdurchfahrt einweihen**. Ab **14:30 Uhr** soll die Straße mit einem kleinen Abschlussfest offiziell freigegeben werden. Alte Petkuser sind herzlich eingeladen. Einige Tage später heißt es dann endlich auch wieder zwischen Industriegebiet Baruth und Dornswalde in Richtung Autobahn A 13 „Freie Fahrt“. Gemeinsam mit Landrat Peer Giesecke soll am **03.11.11 die Kreisstraße offiziell der Bestimmung übergeben werden**. Ebenfalls an diesem Tag wird es die **Grundsteinlegung für den Neubau der Rettungswache** geben. Aber auch die anderen Bauvorhaben (Ortsdurchfahrt Horstwalde, Feldstraße in Baruth/Mark) liegen im Zeitplan. In den letzten Wochen haben wir viele Gespräche mit dem Landesbetrieb Straßenwesen geführt, um gemeinsam Vorbereitungen zum **Baubeginn für die Rudolf-Breitscheid-Straße** (B 96/B 115) treffen zu können. Inzwischen ist auch dieses Vorhaben soweit auf den Weg gebracht, dass im kommenden **Frühjahr (Mai 2012)** die Bauarbeiten starten können.

Hinweisen möchte ich noch auf die **Wirtschaftswoche Teltow-Fläming**, die vom 24. bis 27.10.11 stattfindet.

Am Dienstag, dem **25.10.11** werden sich die Stadt Baruth/Mark und das Amt Dahme, zusammen mit vielen Firmen aus der Region auf einer Leistungsschau präsentieren. Unter dem Motto: „Schulen und Unternehmen machen fit für die Berufspraxis“ haben in der Zeit von 14.00 - 19.00 Uhr Besucher die Möglichkeit in der Sporthalle der Otto-Unverdorben-Oberschule in Dahme Kontakt zu Ausbildungsbetrieben zu knüpfen.

Ein besonders schöner Farbtupfer ist an der **Kita Baruth** gelungen (siehe Titelbild). Unter der Regie des Fördervereins Schule und Freizeit Baruth/Mark e. V. und der Elternschaft wurde ein Künstler mit der Gestaltung des Eingangsbereiches beauftragt.

Mit einem bunten Bilderreigen im Mittelteil der Zeitung wollen wir Ihnen noch einmal Impressionen vom Kreiserntefest in Ließen Nahe bringen.

Peter Ilk
Bürgermeister

Veranstaltungskalender Freizeit- und Vereinssport in der Sporthalle Baruth/Mark

Waldweg 1, für die Saison Herbst/Winter 2011/2012

Tag	Uhrzeit	Veranstaltung	Dauer
Montag	17.30 Uhr bis 18.30 Uhr	Bauch-Beine-Po (BBP)*****	05.09.2011 bis 28.11.2011 und ab 06.02.2012
	18.30 Uhr bis 19.30 Uhr	Badminton****	12.09.2011 bis Juni 2012
	18.30 Uhr bis 19.30 Uhr	Gymnastik	15.08.2011 bis Juni 2012
	19.30 Uhr bis 20.30 Uhr	Gymnastik (SV Fichte Baruth)	05.09.2011 bis Juni 2012
	20.00 Uhr bis 22.00 Uhr	Volleyball	05.09.2011 bis Juni 2012
Dienstag	17.00 Uhr bis 18.00 Uhr	Yoga*** (Kurs 1)	18.10.2011 bis 20.12.2011 und ab Februar 2012
	17.00 Uhr bis 18.30 Uhr	Wing Tsun(Kinder)*****	13.09.2011 bis Juni 2012
	18.30 Uhr bis 20.00 Uhr	Wing Tsun (Erwachsene)*****	ab November 2011
	19.00 Uhr bis 20.00 Uhr	Pilates-Aufbaukurs**	06.09.2011 bis 06.12.2011 und ab Februar 2012
	19.00 Uhr bis 20.30 Uhr	Yoga*** (Kurs 2)	18.10.2011 bis 20.12.2011 und ab Februar 2012
Mittwoch	20.30 Uhr bis 21.30 Uhr	Step-Aerobic*****	16.08.2011 bis Juni 2012
	16.00 Uhr bis 17.00 Uhr	Freizeitfußball (Freizeittreff)	07.12.2011 bis 29.02.2012
	17.00 Uhr bis 18.00 Uhr	Freizeitfußball (Freizeittreff)	07.09.2011 bis 30.11.2011 und ab 07.03.2012
Donnerstag	18.30 Uhr bis 19.30 Uhr	Gymnastik (SV Fichte Baruth)	14.09.2011 bis Mai 2012
	19.00 Uhr bis 21.30 Uhr	Tischtennis (SV Fichte Baruth)	17.08.2011 bis Juni 2012
	19.30 Uhr bis 20.30 Uhr	Rückenschule*	seit 12.10.2011
	17.45 Uhr bis 18.45 Uhr	Pilates-Einsteigerkurs**	08.09.2011 bis 08.12.2011 und ab Februar 2012
Freitag	18.45 Uhr bis 19.45 Uhr	Pilates-Autbaukurs**	08.09.2011 bis 08.12.2011 und ab Februar 2012
	19.30 Uhr bis 20.30 Uhr	Step-Aerobic*****	18.08.2011 bis Juni 2012
	20.30 Uhr bis 21.30 Uhr	Thai-Aerobic*****	18.08.2011 bis Juni 2012
	18.00 Uhr bis 19.00 Uhr	Tischtennis (Nachwuchs/SV Fichte Baruth)	19.08.2011 bis Juni 2012
	19.00 Uhr bis 21.30 Uhr	Tischtennis (SV Fichte Baruth)	19.08.2011 bis Juni 2012
Sonntag	10.00 Uhr	Tischtennis (Punktspiel/Nachwuchs)*****	

* Für diese Veranstaltungen (Rückenschule und BBP) ist eine Mindestteilnehmerzahl und Anmeldung erforderlich. Anmeldung für die Rückenschule unter 03 54 52/17 99 99.

** Für diese Veranstaltung ist eine Mindestteilnehmerzahl und Anmeldung erforderlich (Pilates - Anmeldung über die VHS Luckenwalde Tel. 0 33 71/6 08 31 48)

*** Für diese Veranstaltung ist eine Mindestteilnehmerzahl und Anmeldung erforderlich (Yoga Kurs 1 und Kurs 2 - Anmeldung über Spreewald-Yoga unter Tel. 03 54 74/3 55 03 oder 01 72/7 40 93 45)

**** Anmeldung für Badminton über den Sporthallenbetreuer (Tel. 01 70/4 79 45 86)

***** Anmeldungen und Informationen über Step-Aerobic, Thai-Aerobic (Tel. 01 76/23 46 68 49)

***** Anmeldung für BBP unter 01 72/3 96 87 29

***** Anmeldung für Wing Tsun unter 01 76/62 88 67 49 (Mindestteilnehmerzahl und Anmeldung erforderlich)

***** Termine der Punktspiele im Tischtennis (Nachwuchs SV Fichte): 30.10.2011, 27.11.2011, 08.01.2012, 29.01.2012, 12.02.2012/ Terminänderungen möglich!

Schließzeiten

in den Kindereinrichtungen für den Sommer 2012

In der Kindertagesstättenbenutzungsordnung der Stadt Baruth/Mark vom 01.06.2004 wird unter dem § 10 (4) eine Regelung zur Schließzeit aller Kindereinrichtungen des Stadtbereiches in den Sommerferien getroffen. Hier heißt es:

„Alle Einrichtungen sind in wechselnder Reihenfolge in den Sommerferien drei Wochen geschlossen. Auf Nachweis der Eltern, dass keine individuelle Betreuungsform gefunden wurde, kann eine Betreuung durch eine Kita-Einrichtung in Anspruch genommen werden.“

Durch die Stadt Baruth/Mark werden für das Jahr 2012 folgende Schließzeiten festgelegt:

Kita Baruth/Mark	geschlossen	vom 25.06. bis 13.07.2012
Kita Groß-Ziescht	geschlossen	vom 25.06. bis 13.07.2012
Kita Petkus	geschlossen	vom 16.07. bis 03.08.2012
Hort Baruth/Mark	geschlossen	vom 16.07. bis 03.08.2012

Alle Eltern werden gebeten, bei der Urlaubsplanung diese Schließzeiten zu berücksichtigen. Sind Eltern dennoch darauf angewiesen, ihr Kind während der Schließzeit in einer anderen Einrichtung betreuen zu lassen, so ist dieser **Bedarf schriftlich bis zum 31.01.2012** anzumelden. Spätere Anträge können nur in besonderen Härtefällen berücksichtigt werden. Das Antragsformular ist bei der Leiterin der Einrichtung zu erfragen und auch hier wieder abzugeben. Wichtig: **Jedem** Antrag ist eine formlose Bestätigung des Arbeitgebers beizulegen, dass während der o. g. Schließzeit betriebsbedingt kein Urlaub genehmigt wird. Diese Bestätigung ist nicht erforderlich, wenn Geschwisterkinder gleichzeitig Hort und Kita besuchen.

Weiterhin können die Einrichtungen nach eigenem Ermessen jährlich bis zu drei Tagen geschlossen bleiben. Diese Schließtage sind den Aushängern in den Einrichtungen zu entnehmen.

Becker

Stadt Baruth/Mark

Baugrundstücke in Baruth/Mark

Die Stadt Baruth/Mark mit ihren 12 Ortsteilen ist eine Kleinstadt mit ca. 4.500 Einwohnern und liegt etwa 60 km südlich von Berlin. Sie erreichen die Stadt verkehrstechnisch über die Autobahnanbindung A 13 (Berlin-Dresden), die Bundesstraßen B 96 und B 115 sowie die Bahnanbindung (RE 3) ab Bahnhof Baruth/Mark (Elsterwerda - Berlin - Stralsund).

Infrastruktur: Im Stadtbereich Baruth/Mark gibt es eine Grundschule, eine Freie Oberschule, drei Kindertagesstätten, einen Kinderhort, zwei Sporthallen, Einkaufsmöglichkeiten (z. B. REWE, ALDI, SCHLECKER u. a.), Gastronomie, medizinische Versorgung, verschiedene Gewerbe- und Handelseinrichtungen sowie das Industriegebiet „Holzkompetenzzentrum Baruth/Mark“.

Baugrundstücke in Baruth/Mark/Borgscheidchen.

Waldweg ? 31.00 €/m²

Gemarkung Baruth, Flur 4, Flurstück 243 mit einer Größe von 308 m² - Kaufpreis 31,- €/m²

Gemarkung Baruth, Flur 4, Flurstück 252 mit einer Größe von 474 m² - Kaufpreis 31,- €/m²

Die Grundstücke befinden sich im Waldweg im OT Baruth/Mark und sind voll erschlossen.

OT Baruth/Mark - Gewerbegrundstücke des Industriegebietes Bernhardsmüh -Holzkompetenzstandort (Bereich Bernhardsmüh I)

- Gemarkung Baruth, Flur 2, Flurstück 567 (9.133 m²)
- Gemarkung Baruth, Flur 2, Flurstück 553 (29.599 m²)
- Gemarkung Baruth, Flur 2, Flurstück 547 (30.620 m²)
- veräußerbare Gesamtfläche 69.352 m²

Die Gesamtfläche des Bebauungsplanbereiches Bernhardsmüh I bis VI umfasst 213,4 ha.

Die veräußerbaren Grundstücke befinden sich im Bebauungsplanbereich Bernhardsmüh I. Entsprechend dem Bebauungsplan ist dieser Bereich als Industriegebiet (GI) gemäß § 9 BauNVO ausgewiesen. Ausnahmen gemäß § 9 Abs. 3 Satz 1 BauNVO sind allgemein zulässig; Ausnahmen gemäß § 9 Abs. 2 Satz 3 BauNVO sind nicht zulässig.

Grundflächenzahl (GFZ 0,8)

Baumassenzahl (BMZ 8,0)

Gebäudehöhe (GHmax 17,0)

Die Grundstücke sind voll erschlossen. Der Verkehrswert beträgt inklusive Erschließung 18,00 €/m².

Anfragen können schriftlich an die Stadt Baruth/Mark, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark, per Fax - 03 37 04/9 72 59 oder per E-Mail - Buergemeister@Stadt-Baruth-Mark.de gesandt werden. Bei telefonischen Rückfragen wählen Sie bitte - 03 37 04/9 72 48. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.Stadt-Baruth-Mark.de.

Wing Tsun

(Erwachsenenkurs)

Ab November 2011 wird es immer dienstags von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr einen jahresübergreifenden Wing-Tsun-Lehrgang für Erwachsene geben (Mindestteilnehmerzahl vorausgesetzt). Anmeldungen nimmt ab sofort die Wing-Tsun-Schule in Zossen (Kursleiter Lars Geigenmüller unter 01 76/62 88 67 49 oder per E-Mail info@wt-zossen.de) entgegen.

Der Lehrgang für Kinder und Jugendliche hat im September 2011 begonnen (dienstags von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr), hier besteht noch die Möglichkeit der Anmeldung!

Einladung

Titelverleihung und Zertifizierung vom Kneipp-Bund e. V. anerkannte Kindertageseinrichtung

„Das Beste, was man gegen eine Krankheit tun kann, ist etwas für die Gesundheit zu tun.“ sagte einst Sebastian Kneipp. Diese Worte hat sich unsere Kita als Leitsatz genommen.

Gerade in der heutigen schnelllebigen Gesellschaft ist es besonders wichtig, schon den Kleinsten von Anfang an umfangreiches Wissen für eine gesunde Ernährung und eine rhythmische Lebensweise zu vermitteln. Deshalb wurde in unsere Kita bereits vor einiger Zeit begonnen, die fünf Säulen der Kneipp-Theorie: Wasser, Ernährung, Bewegung, Kräuter und ein rhythmischer Tagesablauf, bewusst in den Kindergartenalltag zu integrieren.

Um die Lehren Sebastian Kneipps zu vermitteln, bietet sich die nahe Umgebung der Kita regelrecht an. Die ruhige Lage und die Nähe zum Wald ermöglichen viel Bewegung an der frischen Luft. Der Waldtag, die Wasseranwendungen, das gesunde Frühstück, der Kneipp-Barfuß-Parcours, die Kräuterspirale mit zahlreichen Kräuter- und Heilpflanzen sowie wöchentliche Entspannungsübungen sind nur einige Beispiele unserer Kneipp-Anwendungen.

In den vergangenen Jahren absolvierten die Erzieherinnen die Zusatzausbildung zur „Kneipp-Gesundheitserzieherin“. Damit wurde die letzte Hürde zur Zertifizierung genommen.

Die Überprüfung der korrekten Umsetzung der Kneippschen Lehren durch den Kneipplandesverband Berlin-Brandenburg haben wir erfolgreich bestanden.

Es freut uns sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass wir alle Voraussetzungen zur Zertifizierung „Anerkannter Kneipp-Kindergarten“ erfüllt haben. Der Kita Spatzennest wird das Zertifikat am

Mittwoch, dem 19. Oktober um 15 Uhr,

in der Kita Spatzennest, Groß-Zieschter Dorfstraße 7, übergeben.

Wir laden Sie herzlich ein, an der feierlichen Übergabe des Zertifikates teilzunehmen.

„Anerkannter Kneipp-Kindergarten“ - dieser Name ist für die Kita „Spatzennest“ eine Verpflichtung und eine Herausforderung, die Lehren Sebastian Kneipps umzusetzen und so etwas gegen die Krankheit und für die Gesundheit der Kinder, Eltern und Erzieher zu tun.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Mit freundlichen Grüßen
Kita Spatzennest
Groß Ziescht
www.kita-gross-ziescht.de



Einblick in den Alltag der Kita „Bussibär“

Was macht mein Kind eigentlich den ganzen Tag über? Diese Frage stellen sich schon viele Eltern, denn wenn man sein Kind fragt, was es heute so getan hat, hört man meistens nur „ich habe gespielt“. Da war „der Tag der offenen Tür“ der perfekte Anlass sich einen Eindruck über den Tagesablauf zu verschaffen. Von 9:00 bis 11:00 Uhr durften alle interessierten Eltern den Vormittag mit ihren Kindern verbringen.

Kurz nach 09:00 Uhr begann der Tag mit dem Morgenkreis. Hier fanden sich die Kinder in mehreren Gruppen zusammen, um z. B. Geschichten zu hören verbunden mit dem Lernen der Zahlen oder um sich mit aktuellen Themen wie Erntezeit zu beschäftigen, zum Erstaunen einiger Eltern, die gar nicht wussten, dass solche Themen besprochen werden.

Nach dem Morgenkreis konnte jedes Kind frei entscheiden, was es tun wollte. So verteilten sich die Kinder schnell im geräumigen Kindergarten, wahlweise drinnen und draußen. Hier konnte man schnell die Vorlieben einiger Kinder erkennen, die z. B. schnell zur Spielstraße mit dem schönen Bällebad oder den riesigen Bausteinen eilten.

Ab 10.00 Uhr dann sollten sich alle Kinder nach draußen auf den Spielplatz begeben, sodass wirklich alle Kinder etwas frische Luft bekamen und auch die Obstpause genießen konnten.

Stefanie Karras

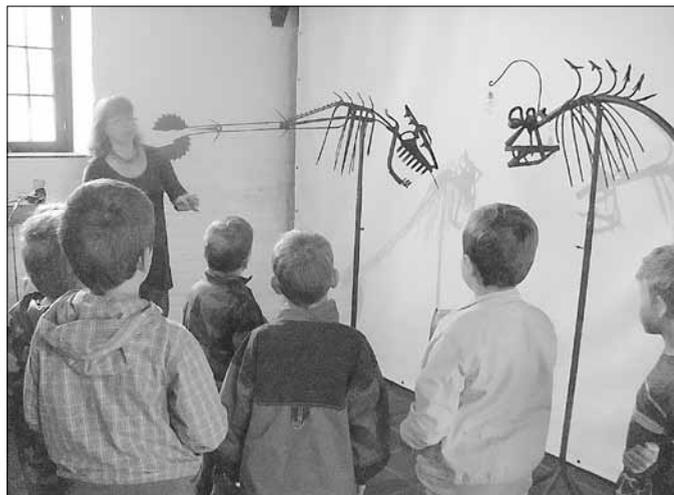
„Ritter Rost“ im Packschuppen entdeckt

Nachdem wir, die **Klasse 1b** der Grundschule Baruth, den Abenteuern des „Ritter Rost“s (Musical für Kinder von J. Hilpert) in der Schulbibliothek lauschen durften, fuhren wir am **29.09.2011** nach Glashütte. In der GALERIE PACKSCHUPPEN entdeckten wir dann freudestrahlend so einige Abenteuer aus dem Bilderbuch wieder. Nach der intensiven und sehr ansprechenden Betrachtung der ausgestellten komponierten **FUNDSACHEN** von **Sebastian Pricks** wollten wir selbst künstlerisch tätig werden.



Frau Klose erzählte uns dazu zuallererst eine fantastische Geschichte über weiße **Glastierchen**, die in dem Ort Glashütte noch vor den Dinosauriern gelebt haben sollen. Danach machten wir uns auf die **SUCHE** nach Beweisen. Und tatsächlich ließ

das **FINDEN** von Beweisstücken nicht lange auf uns warten. Jeder von uns packte einige weiße Glastierchen-Reste in eine kleine Papiertüte. Nach dem **SAMMELN KOMPONIERTEN** wir dann jeder für sich sein Glastierchen im Packschuppen. Verfeinert und vervollständigt wurde dann das Tierchen durch zeichnerische Ausdrucksmittel mit den verschiedensten Stiften. Ganz zum Schluss ging jeder von uns mit seiner eigenen Glastierchen-Komposition im Bilderrahmen nachhause. So wurde unser erster Wandertag ein voller Erfolg!



Fotos: Grundschule Baruth/Mark

Danken möchten wir Sebastian Pricks für diese tolle Ausstellung, Frau Klose, der Stadt Baruth und unseren drei Begleiterinnen Frau Mechling, Frau Wandel und Frau Romfeld!
Klasse 1b, Grundschule Baruth/Mark

Die nächste Ausgabe
erscheint am

Samstag, dem 12. November 2011

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist

Mittwoch, der 2. November 2011

Schaut her, schaut her,

euren Kindern fällt der Abschied am Morgen halb so schwer

Wir vom Kitausschuss und die Mitarbeiter der Kita Bussibär waren der Meinung, dass die neu gebaute Kita ein frohes und einladendes Gesicht im Außeneingangsbereich braucht.

Ein Bild muss her!!!

Ich, aus dem Kitausschuss, hatte die Idee. Etwas Gemaltes muss es sein. Inspiriert durch das Fassadenbild von Lore Hasche Keramik, machte ich die Bekanntschaft mit dem Künstler Alexander Hinz aus Straußberg bei Berlin. Zusammen mit dem Kitateam überlegten wir, ob dieser Künstler der Richtige wäre, die kreative und liebevolle Arbeit in unserer Kita auch im Außeneingangsbereich darzustellen. Im Ergebnis der zusammengebrachten Ideen und der kreativen Entwürfe des Künstlers, ist es zu diesem wunderschön einladenden und kinderfreundlichen Kunstwerk gekommen. Die Kids staunen und erzählen mit leuchtenden Augen: „**Mama schau, da ist die Kirche von Baruth und ein Bär spielt Gitarre**“.

Mit Unterstützung des Eigenbetriebes WABAU, des Architekten M. Reckers, der AIP Projektentwicklung GmbH und des Ortsbeirates der Stadt Baruth konnten wir uns diesen Traum erfüllen.

Für das Engagement des Künstlers Alexander Hinz (Infos unter www.A-HINZ.COM) und des Ortsvorstehers Lutz Möbus sagt das Kitateam von ganzem Herzen Danke.

Nancy Hertl



Der neue Eingangsbereich der Kita „Bussibär“

Foto: N. Hertl

Tag der offenen Tür - Kita Bussibär Baruth

Am 23.09.2011 war es endlich so weit und es gab den 1. „Tag der offenen Tür“ in der neuen Kita Bussibär. An diesem sonnenscheinreichen Tag konnten sich nun alle Eltern, Großeltern und Interessierte einen Einblick in die Kita verschaffen. Natürlich waren die Kinder an diesem Tag sehr aufgeregt und freuten sich, dass Mama oder Papa in der Kita blieben.

Der Tag startete mit dem alltäglichen Morgenkreis zur Begrüßung und Einstimmung auf diesen besonderen Tag mit Kindern und Gästen. Nach dem informativen Morgenkreis folgte dann die so genannte „Obstpause“ und alle konnten miterleben, wie lecker das so nett von den Erziehern angerichtete Obst den Kleinen schmeckt. Danach präsentierten die Kinder den Besuchern ihre wunderschöne Kita und zeigten stolz, was sie hier alles machen, ausprobieren und spielen können. Nach der Mittagspause erwartete die Kinder der 2. Teil des Tages der offenen Tür.

Viele Eltern und Gäste kamen, um mit den Kindern gemeinsam diesen wunderschönen Nachmittag auf der Terrasse und dem Spielplatz der Kita zu verbringen. Es wurden erneut die Gäste begrüßt und es erfolgte ein Gruppenbild vor dem neuen wunderschönen Eingangsschild. Danach folgten tolle Überraschungen. Aus dem Versteck kam ein lustiger Clown herbeigelaufen und formte jedem Kind eine schöne Wunschluffballonfigur. Natürlich hatte er auch kleine Naschereien dabei.

Man konnte sich auch lecker Eis, Kuchen, Waffeln u. v. m. vom Café 62-Stand kaufen.

Wer es bunt und glitzernd mochte, ließ sich beim Kinderschminken ein kleines Bildchen auf Wange oder Händchen malen.

Das Kitateam nahm sich an diesem Tag ganz besonders viel Zeit, um mit Eltern und Gästen ins Gespräch zu kommen und deren Fragen zu beantworten. Es war ein rundum gelungener Tag der offenen Tür in der Kita Bussibär gewesen. Vielen Dank gilt all denen, die diesen wunderschönen Tag ermöglicht und unvergessen gemacht haben. Weiter so!

i. A. der Kitausschuss

Mein Praktikum im Hort „Pffifikus“

Im September führte ich mein Praktikum im Hort „Pffifikus“ in Baruth durch.

Ich freute mich sehr über meinen Einsatz dort, denn als Grundschülerin habe ich selbst mit meinem Freunden in diesen Haus gespielt und gebastelt. Jetzt war ich für die Kinder da und habe mit ihnen zusammen etwas unternommen und sogar kleine Streitigkeiten aus dem Weg geräumt. In meinem 2 wöchigen Praktikum war ich hauptsächlich im Kreativraum und bastelte mit den Kindern zusammen Drachen und Blätterketten für den Flur. Dieser sieht jetzt herbstlich geschmückt aus. Es hat mich sehr gefreut, dass ich so herzlich von den Kindern und den Mitarbeitern des Hortes aufgenommen wurde.

Elisa Joajde



Auch die Kinder freuten sich über das gemeinsame Basteln.

Foto: Hort Baruth/M.



Baruther Stadtblatt

Das „Baruther Stadtblatt“ erscheint monatlich und wird kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte der Stadt Baruth/Mark verteilt.

- Herausgeber: Stadt Baruth/Mark
Der Bürgermeister, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark
- Verantwortlich für die nichtamtlichen Bekanntmachungen:
Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Herr Linke
- Redaktion: Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Herr Linke
- Herstellung und Vertrieb:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15,
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Köhler, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0,
Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Funk: 01 71 / 4 14 41 37

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das „Baruther Stadtblatt“ zum Abopreis von 26,38 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Was gibt es denn da zu sehen?

An einem warmen Septembertag wollten unsere Krippenkinder ihren Stadtbummel starten.

Plötzlich entdeckten sie Helmut, unseren Hausmeister. Dieser brachte gleich noch ein paar starke Männer und einen beladenen Autoanhänger mit. Was war wohl darauf?

Ein riesengroßer, aufgearbeiteter Eichenast sorgte für Hektik und Aufregung. Diesen hatte vor geraumer Zeit Steffen Schröter aus unserer Kindereinrichtung abgeholt, mit den Worten: "Ich lass mir was einfallen!"

Als Holzspezialist hat man „Erbarmen“ mit jedem wertvollem Stück Holz. Er übergab den langen Ast an einen ihm bekannten Schnitzer. Dieser ließ seine Fantasie walten. Es entstand die wunderschöne Raupe „Nimmersatt“.

Einen schöneren Anlass zur Übergabe konnte es nicht geben. Steffen wählte den Weltkindertag.

Nun liegt es an den Erziehern den Kindern zu vermitteln, wie ein Eichenast aus der „Teupitzer Höh“ sich verpuppte, als Raupe seine Reise in unsere Kita antrat. Auf unserer Raupe „Nimmersatt“ können die Kinder ihren Körper aktivieren und bewegen. Balancieren, Hüpfen, Springen, Streicheln und Staunen, alle Möglichkeiten stehen offen!

Danke, Steffen, obwohl du "Dankesreden" nicht gern hörst!
Kita Bussibär



Die Raupe Nimmersatt begrüßt ab jetzt die Kinder
Fotos: Kita Baruth/M.

Neue Vereinsmeister gekürt

TISCHTENNIS/9. Vereinsmeisterschaften des Petkuser SV

Die Abteilung Tischtennis des Petkuser SV veranstaltete jetzt bereits zum 9. Mal ihre jährlichen Vereinsmeisterschaften und zum 9. Mal wechselte der Titel des Vereinsmeisters. Das Besondere der diesjährigen Veranstaltung war, dass neben den aktiven Sportlern des Petkuser SV auch Hobby- bzw. Freizeitspieler ihren Sieger ausspielten.

Insgesamt nahmen 29 Sportler die Titelkämpfe auf. Gespielt wurde in 4 Staffeln: aktive Sportler des PSV, passive Männer, passive Frauen sowie Kinder.

Bei den aktiven Tischtennispielern wurde in 2 Gruppen gespielt in denen sich Thomas Schieder, Christoph Kleindienst, Marc Hillner, Ralf Sonnabend, Martin Friedrich, Detlef Krause, Manuel Trempeck und Bernd Schütte für das Viertelfinale qualifizierten. Im Halbfinale setzten sich Kleindienst mit 3 : 2 über Hillner und Trempeck mit 3 : 1 über Friedrich durch.

Im Spiel um Platz 3 gewann Hillner mit 3 : 1 über Friedrich.

Im unjubilanten Finale konnte Trempeck knapp mit 3 : 2 über Kleindienst triumphieren und wurde verdient neuer Vereinsmeister der Abteilung Tischtennis des Petkuser SV.

Bei den passiven Männern wurde aufgrund der Teilnehmerzahl ebenfalls in zwei Gruppen gespielt. Volker Friedrich, Harry Friedrich, Bert Dworatzek, Jochen Turley, Roland Werner, Lothar Zabel, Uwe Schönefeld und Udo Ryll erreichten hier das Viertelfinale. Die Halbfinalpaarungen lauteten dann V. Friedrich gegen Dworatzek und Turley gegen Schönefeld. Turley und Dworatzek zogen den Kürzeren und bestritten das Spiel um Platz 3, das Dworatzek mit 3 : 0 gewann.

Im Finale der Staffel Männer passiv gewann V. Friedrich glatt mit 3 : 0 über Schönefeld.

Bei den Staffeln der Frauen Passiv und Kinder wurde jeweils in einer Gruppe gespielt.

Hier siegte Karin Papendorf ungeschlagen vor Kathrin Fritsche und Petra Pohl. Bei den Kindern gewann Luis Turley souverän vor Felix Wagner und Moritz Brademann.

Insgesamt gesehen kann diese 9. Vereinsmeisterschaft als Erfolg verbucht werden, alle Teilnehmer bestritten mit Freude ihre Spiele, bedachten als Zuschauer besonders attraktive Ballwechsel mit Applaus und bejubelten die Sieger.

Unser Dank gilt allen, die zum Gelingen des Turniers beigetragen haben.

Christoph Kleindienst

Abteilungsleiter Tischtennis

Petkuser Sportverein e. V.



Sieger Männer Aktiv:

1. Platz: Manuel Trempeck
2. Platz: Christoph Kleindienst
3. Platz: Marc Hillner
4. Platz: Martin Friedrich

Foto: Petkuser SV

50 Jahre Gymnastikgruppe des SV „Fichte“ Baruth

Im Amtsblatt kann man ständig Berichte über die Sportgemeinschaft „Fichte“ Baruth lesen. Die Abteilungen Fußball, Kegeln, TT und Volleyball berichten über Siege und Niederlagen bei ihren Wettkämpfen. Von der Abteilung Gymnastik erfährt man leider wenig. Und doch finden sich ca. 50 Sportfreundinnen und 1 Sportfreund wöchentlich montags und mittwochs zur Gymnastik ein. Wir teilen das mit, weil wir in diesem Jahr einen Höhepunkt unserer 2 bestehenden Gymnastikgruppen hatten, nämlich das „50-jährige Bestehen“.

Am 17.09.2011 haben wir uns mit 46 Sportfreundinnen und einigen Gästen zu einer kleinen Feier im Sportheim zusammengefunden.

Unser wichtigster Gast und Gründerin der Abteilung Gymnastik Siglinde Heimerdinger, unsere Conny, war selbstverständlich dabei. Nach einigen Reden einiger Sportfreunde gab es nach Kaffee und selbst gebackenem Kuchen ein deftiges Abendessen, das Frank uns auf dem Grill bereitete.

Nachdem ein paar Blumensträuße übergeben wurden, ein paar Erinnerungsfotos „geschossen“ wurden, begann der gemütliche Teil mit Musik und Tanz. Viele Erinnerungen und Fotos aus der Sportgeschichte der Abteilung wurden ausgetauscht.

Es wurde ein unvergesslicher Abend.

Dass die Feier zum „50-jährigen Bestehen“ in dieser Form möglich war, verdanken wir den Zuwendungen des Bürgermeisters der Stadt Baruth, Peter Illk, des Ortsvorstehers Baruth, Lutz Möbus, der DRK-Ortsgruppe Baruth, der Fa. Bernd Reinke und Ingolf Weckwarth sowie Marina und Frank Naumann vom Sportheim Baruth.

den Sektionen Fußball und Kegeln bestand. Jeden Mittwoch wurde in der alten Turnhalle gegenüber der Kirche Gymnastik betrieben.

Als die Vorbereitungen 1985 für die Spartakiade 1987 in Leipzig begannen, trainierten 10 Mädchen der Sektion jeden Montag. Da immer mehr Baruther Frauen turnen wollten, wuchs die Sektion stark an.

Als unsere Conny als Frau Heimerdinger nach Blankenfelde zog, übernahm Ulla Schumacher die Montagsgruppe und Christa Ehrlich die andere.

Später übernahmen Siegrid Beissar und Heidrun Albrecht je eine Gruppe.

1995 konnten wir endlich in die neue Sporthalle im Wiesenweg Einzug halten, wo jeweils montags und mittwochs geturnt wird. In den Sommermonaten wird Fahrrad gefahren, Touren von 20 bis über 80 km bei Tagesfahrten.

Unsere Sportfrauen waren in Baruth immer präsent zum Beispiel bei Kooperationsfesten, Sportfesten, Umzügen, Rockkonzerten, Bau des Sportheims, Arbeitseinsätzen oder kürzlich „90 Jahre Fußball“.

Wir haben kassiert, Kuchen gebacken und verkauft, Gymnastik auf dem Sportplatz vorgeführt oder den Platz gesäubert.

Alles unter der Regie von Conny, Ulla, Christa, Siegrid und seit 2004 Heidrun Albrecht.

Natürlich kommen Spaß und Feiern nicht zu kurz. Grillabende, Weihnachtsfeiern, Faschingsturnen machen uns riesigen Spaß. Ein Stand auf dem Baruther Weihnachtsmarkt sowie Winterwanderungen gehören ebenfalls zu unsren Aktivitäten.

Abschließend möchten wir sagen, dass wir noch viele Jahre turnen und radeln wollen, um gesund und fit zu bleiben.

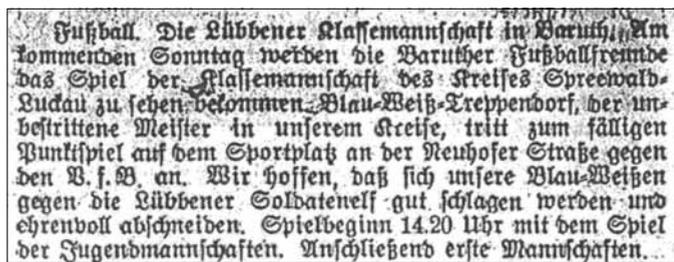
SV Fichte, Gymnastik

Hannelore Schmidt und Heidrun Albrecht

SV „Fichte“ Baruth e. V.

Abt. Fußball informiert

Lang ist es her



PS: Der Sportplatz wäre heute Horstwalder Straße auf dem Gelände der heutigen Wetterstation.

M. Haase

Radeländer Ortsbeirat wieder komplett

Die Stellvertretende Ortsvorsteherin Mandy Hannemann hat aus familiären Gründen (Baby im Herbst) informiert, dass sie die Aufgabe ab Oktober 2011 nicht mehr ausführen kann.

Der Ortsbeirat dankt ihr für die bisherige Bereitschaft im Ortsbeirat mitzuwirken.

Wir wünschen für die Zukunft das Beste und dem Nachwuchs eine glückliche Familie.

Bei der Wahl des Ortsbeirates am 14.10.2008 wurden 4 Kandidaten nominiert, sodass jetzt eine Nachrückerin zur Verfügung steht.

Ich freue mich, dass Regina Schözt den Ortsbeirat wieder komplettiert und die Nachfolge annimmt.

Werner Molsner

Ortsvorsteher



Gruppenfotos, Fotos: SV Fichte Baruth

Einiges zur Geschichte.

Im Jahre 1961 gründete Siglinde Conrad, heute Heimerdinger, die Sektion Gymnastik des SV „Fichte“ Baruth, der bis dahin aus

Merzdorf auf Poel

Bei der Familienrallye 2010 bekam die Merzdorfer Feuerwehr den Tipp, sich für den Inselpokal auf Poel zu bewerben. Gesagt - Getan!

Zum angegebenen Termin wurde die Bewerbung der Merzdorfer Kameraden als 31. angenommen. Im März 2011 stand fest, dass sie zum Wettkampf zugelassen sind.

Somit begannen Anfang September die Vorbereitungen und das Training. Hoch motiviert und mit einem gewissen „Riss in der Schüssel“ sind die Kameraden der Merzdorfer Feuerwehr am 23. September auf Poel eingefallen. Nachdem Sie sich standesgemäß niedergelassen hatten, wurden die Mitbewerber sondiert und sich anschließend seelisch und moralisch auf den Wettkampftag vorbereitet.



*Impressionen von der Insel Poel
Fotos: Feuerwehr Merzdorf*

Nach einem kräftigen Frühstück wurde das Equipment zur Startlinie gekarrt. Im 21. Lauf von vorerst 25 starteten sie zu ihrem 1. Durchgang. „Löschangriff nass“ war angesagt. Die erste Zeit lag bei 41,03 sek. Etwas selbst von sich enttäuscht, warteten sie dann auf den 2. Lauf. Nach mentaler Regeneration wurde der 1. Lauf um knapp 2 Sekunden verbessert!

Bei bestem Ostseewetter - Sonnenschein und Windstille - genossen unsere Kameraden erholsame Minuten am Strand. Mit dem 119. Platz (von 163) des 12. Inselpokals auf Poel fuhren sie am Sonntagmorgen in Richtung Heimat. In Gedanken an das erlebnisreiche schöne Wochenende versunken wurden sie urplötzlich von einem Knall in die Realität zurück gerufen, als der Reifen des Baruther Stadtbusses platzte. Durch das überlegte Handeln unseres Kraftfahrers konnte Schlimmeres verhindert werden.

Gegen 13:00 Uhr traf die Merzdorfer Mannschaft, bestehend aus dem Maschinisten Peter Heinrich, an den A-Längen

Michael Flach, Mario Schnoor und Sebastian Mahlow, an den B-Längen und Verteiler Jan Pötsch, an den Strahlrohren Stephan Sembritzki und Hendrik Flach und Kameramann Thilo Meyer, gesund und um viele Erfahrungen reicher in Merzdorf ein. Auch heute schwärmen die Kameraden vom Inselwochenende.

Eins ist klar, auch im nächsten Jahr wird die FFW Merzdorf auf Poel vertreten sein. Um die 18,39 Sekunden der Siegermannschaft ins Auge fassen zu können, muss das Equipment stark aufgebessert werden. Doch hierzu sind Spenden notwendig und die Merzdorfer Feuerwehr würde sich sehr darüber freuen.

Der Inselpokal, als Wettkampfveranstaltung, wurde von der FF Kirchdorf (Insel Poel) und der FF Stove veranstaltet. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle. Auch ein Dank an den Bürgermeister Peter Ilk, der die Startgebühr zur Verfügung gestellt hat.

*Alexandra Flach
Ortsvorsteherin*

Paplitz stand erneut im Rampenlicht

Paplitz: Der Schornstein des Dorfbackofens rauchte am 14.09.2011 schon früh, denn schließlich wollten die Mitglieder des Vereins Dorfgemeinschaft Paplitz bei der Kreisbewertungskommission unter anderem auch mit frisch gebackenem Kuchen punkten. Alle waren aufgeregt und fragten sich, ob trotz umfangreicher Vorbereitungen auch alles klappen würde, wenn die Damen und Herren der Kommission das Dorf unter die Lupe nehmen? Die Gemeinde Paplitz hat sich nämlich am 7. Kreiswettbewerb 2011 „Unser Dorf hat Zukunft“ und beim Sonderwettbewerb mit dem Gutsarbeiterhaus und der dazugehörigen Scheune beworben.

Die erste Station war der Jugendklub, wo die Ortsvorsteherin Marlies Patzer ihre Gemeinde nicht nur mit Worten vorstellte. Auf Stellwänden berichteten Fotos und kurze Darstellungen von den sportlichen Betätigungen der Paplitzer Bürger und den im Ort existierenden Betrieben. „Wenn unser Dorf Zukunft haben soll, dann wohl zuerst hier“, meinte Frau Patzer und wies auf die Aktivitäten der Jugendlichen hin, wozu außer spielen und tanzen auch der Bau der Öfen und die Renovierung der Außenfassade ihres Klubs gehörten. Die jungen Leute könnten bei der Vorstellung ihres Klubs am Mittwoch nicht anwesend sein, weil sie zur Schule gingen oder arbeiten müssten.



Foto: Dorfgemeinschaft Paplitz e. V.

Doch dass sei nur gut, denn Paplitz hat so gut wie keine Arbeitslosen. Außerdem sei die Einwohnerzahl erfreulicherweise seit Jahren mit 369 konstant geblieben. Es gäbe wenig Leerstand und beim Neubau setze man auf Lückenbebauung. Danach ging es durch den Eichengrund, an schmucken Einfamilienhäusern vorbei zu dem kleinen gepflegten Dorfteich mit dem Entenhäuschen. Das Insektenhotel zeugt von der Liebe zur Natur, die sich auch im Birkenhain finde, wo einige Bürger den Festplatz pflegen und Birken pflanzten, um dessen Charakter zu erhalten. Gepflegt werden auch die zahlreichen Eichen, die nicht nur das Ober- mit dem Unterdorf verbinden. Danach durften die Teilnehmer im Gerätehaus in der Chronik der Freiwilligen Feuerwehr blättern und den neuen Wehrleiter Karsten Jahn begrüßen.

Nebenan wartete vor der alten Wehrkirche die Pfarrerin Manuela Michalke, um im Innern über die Aktivitäten und künftigen Baumaßnahmen zu berichten. Weiter ging es zu Sylvias Einkaufsquelle, auf die die Paplitzer besonders stolz sind, denn welches Dorf hat schon noch einen eigenen Laden? An der Gaststätte Paul Hannemann vorbei fuhr die Gruppe zur Kemlitzer Straße. Am Gutsarbeiterhaus wartete bereits Karin Marsch in traditioneller Tracht und lud zu einer Führung durch das Museum ein. Die Vereinsvorsitzende Brigitte Radtke berichtete über den mühevollen Werdegang vom maroden Gutsarbeiterhaus zum kreativen Museum, in dem nachfolgende Generationen nicht nur sehen, wie die Vorfahren einst lebten, sondern sich in alten Handarbeitstechniken üben können, u.a. auch spinnen und weben. In der restaurierten Scheune konnten sich die Herren und Damen zwischen alten landwirtschaftlichen Maschinen sitzend, den vom Ortschronisten Gerhard Schulze gezeigten Film über die 96 Stunden Aktion mit dem RBB anschauen. Beeindruckt vom Fleiß der Bürger verließ die Kreisbewertungskommission Paplitz. Wie der Ort von der Jury bewertet wird, erfahren die Paplitzer erst im November. „Wir wissen zwar nicht wie unser Dorf bewertet wird, doch schon allein dafür, dass wir bei den Vorbereitungen Leute dabei hatten, die wir sonst nicht sehen, hat sich's gelohnt“, meint Ortsvorsteherin Marlies Patzer.

Sieglinde Schulze

Paplitz, d. 14.09.2011

Veranstaltungen in Merzdorf ab Oktober 2011

31.10.2011 Halloweenumzug und -feier der Kinder

27.11.2011 Adventskaffee ab 14:30 Uhr

Dezember Weihnachtsfeier der Senioren

31.12.2011 Silvesterparty ab 20:00 Uhr

regelmäßige Veranstaltungen:

- jeden Montag Frauengymnastik oder Walking

- jeden 2. Donnerstag im Monat Rentnertreffen

- Billard- und/oder Skatturnier

Auch im Jahr 2011 wollen wir die 24 Adventskalenderfenster in Merzdorf erleuchten lassen. Bei Interesse könnt ihr euch im November bei Ina und Tjark (7 08 40) melden.

Ortsbeirat Merzdorf und Vorstand Dorfgemeinschaft Merzdorf e. V. Weitere Veranstaltungen oder Änderungen werden noch bekannt gegeben!

Veranstaltungen für OT Paplitz

15.10.11 - 17.00 Uhr Billard- und Dartsturnier um den „Pokal der Ortsvorsteherin“ in der Gaststätte Hannemann

01.11.11 - 14.30 Uhr Seniorennachmittag bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus

05.11.11 - ab 9.00 Uhr Herbstspitz in der Gemeinde für alle Einwohner

Öffentliche Veranstaltungen in Paplitz

Ab Ende Oktober findet in der Gaststätte Hannemann ein neuer Tanzkurs für jedermann statt (Aushänge beachten!)

05.11.11 - 16.00 Uhr Spintennachmittag im Gutsarbeiterhaus, Kemlitzer Str. 2

19.11.11 - 17.00 Uhr Schlachtfest in der Gaststätte Hannemann
(Vor Anmeldung unter Tel. 03 37 04/6 64 19)

Vorankündigungen

06.12.11 - 14.00 Uhr Senioren-Weihnachtsfeier in der Gaststätte Hannemann für alle Paplitzer Senioren ab 60 Jahre

18.12.11 - 15.00 Uhr Weihnachtlicher Glühweinnachmittag am Dorfbackofen für alle Paplitzer und alle Gäste

Die „Spinte“ im Gutsarbeiterhaus in der Kemlitzer Str. 2 in Paplitz lädt ein:

Jeden Donnerstag von 14.00 bis 16.30 Uhr für Klein und Groß (Bastelnachmittage, Museumsführungen, Kaffee und Kuchen).

Die monatlichen Angebote bitte den Anschlägen entnehmen!

Auf Anfrage Kindergeburtstage, Kreativveranstaltungen für Gruppen/Führungen usw.

Informationen oder Voranmeldung bei Frau Marsch unter 03 37 04/6 15 32.

Außerdem findet jeden ersten Samstag im Monat ab 16.00 Uhr ein Spintennachmittag unter einem Motto statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Dorfgemeinschaft Paplitz e. V.

Information zu Pflegestufen, Schwerbehindertenrecht und Patientenverfügung

Seit gut anderthalb Jahren bietet der Landkreis Teltow-Fläming im Pflegestützpunkt Luckenwalde kostenfreie Beratung zu verschiedenen Themen der Pflege an. In Kooperation des Gesundheitsamtes Teltow-Fläming und der AOK als Vertreter der Pflege- und Krankenkassen im Land Brandenburg informiert er alle interessierten Bürgerinnen und Bürger trägerneutral. Mit der Sozial- und Pflegeberatung bietet der Pflegestützpunkt umfassende Informationen, unter anderem zu folgenden Fragen:

- Welche Möglichkeiten habe ich, nach einer schweren Krankheit trotzdem in meiner Wohnung zu bleiben?
- Wie beantrage ich eine Pflegestufe?
Welche Hilfen kann ich in Anspruch nehmen?
- Wer bereitet mir meine Mahlzeiten zu?
- Welche Möglichkeiten habe ich, meinen verwirrten Angehörigen für zwei bis drei Stunden in der Woche gut versorgt zu wissen, damit ich auch mal Zeit für Besorgungen habe?

Fragen wie diese und viele mehr beantworten die Sozial- und die Pflegeberaterin gern. Die Antworten sind für jeden individuell. Es gibt keine „vorgefertigten“ Lösungen - schließlich hat jeder Mensch andere Bedürfnisse. Und wer nicht zur Beratung nach Luckenwalde kommen kann, hat auch die Möglichkeit, kostenfrei einen Hausbesuch in Anspruch zu nehmen.



Foto: Pflegestützpunkt Luckenwalde

Der Pflegestützpunkt ist im Kreishaus in Luckenwalde, Am Nuthefließ 2, im Erdgeschoss des Gesundheitsamtes zu finden. Er ist montags und dienstags von 9 bis 12 Uhr sowie donnerstags von 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr geöffnet. Beratungen im Pflegestützpunkt oder Hausbesuche sind nach Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Das Angebot des Pflegestützpunktes ist unentgeltlich. Die Mitarbeiterinnen, Elke Schäfer und Kerstin Demmig, stehen persönlich oder telefonisch unter (0 33 71) 60 8- 38 92 oder (0 33 71) 60 8- 38 50 zur Beratung bzw. zur Beantwortung von Fragen gern zur Verfügung.

Volkshochschule des Landkreises Teltow-Fläming

Angebote der Volkshochschule vom 18.10. bis 12.11.2011

Datum	Uhrzeit	Kurs-Nr.	Titel	Ort
Di., 18.10.	17:30	N406112	Englisch für Anfänger	Jüterbog
Mi., 19.10.	18:00	N50809	Kindliche Entwicklung und Erziehung aus Sicht der Erziehungswissenschaft	Zossen
Mi., 19.10.	10:00	N301381	Hatha Yoga am Vormittag	Rangsdorf
Mi., 19.10.	18:30	N40401	Deutsch als Fremdsprache	Rangsdorf
Do., 20.10.	17:00	N21308	Filzen für Fortgeschrittene	Zossen
Sa., 22.10.	16:00	N10503	Wissenswertes zum Erbrecht	Zossen
Do., 27.10.	18:00	N50420	10-Finger-Tast schreiben	Rangsdorf
Di., 01.11.	18:30	N30225	Sanfte Gymnastik für Frauen	Zossen
Mi., 02.11.	18:00	N50121	Kommunikation-E-Mail-Outlook	Rangsdorf
Mo., 07.11.	17:00	N50142	Digitales Fotobuch - selbst erstellt	Rangsdorf
Di., 08.11.	17:00	N50117	Präsentation mit PowerPoint	Rangsdorf
Sa., 12.11.	16:00	N10504	Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht	Zossen

„Das literarische Kabarett“ - präsentiert von der Volkshochschule

Eine gekonnte Mischung aus Liedern, Interviews, Nachrichten und unterhaltsamen Geschichten präsentiert Sven Görtz in seinem Bühnenprogramm „Das literarische Kabarett“.

Unbeschwert vereint er die unterschiedlichsten Zutaten zu einer einzigartigen turbulenten Show.

Ja - Görtz spricht, spielt und singt: Er interviewt Goethe, Ovid und Oscar Wilde zum aktuellen Weltgeschehen, lässt Marcel Reich Ranicki per Konferenzschaltung zu Wort kommen und hadert als Amerikaner mit „der schrecklichen deutschen Sprache“.

Und wo Sven Görtz auftritt, herrscht bald höchste Heiterkeit. Multitalent Görtz demonstriert, dass es einen Humor jenseits von politischem Kabarett und Comedy gibt.

Diese literarische Kostbarkeit findet am Freitag, dem 21. Oktober 2011 um 20 Uhr in Luckenwalde statt.

Anmeldung in der VHS TF, Tel. (0 33 71) 60 8- 31 42, per E-Mail an kvhs@teltow-flaeming.de

Aktuelles von der Akademie 2. Lebenshälfte

Vorträge

Geschichte der Baukultur in Luckenwalde I

26.10.2011 von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr

In der Potsdamer Straße 2/Luckenwalde

Geschichte der Baukultur in Luckenwalde II

02.11. von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr

In der Potsdamer Straße 2/Luckenwalde

Vorsorgevollmacht Wo? & Wie? & Wann?

24.10.2011 9.30 Uhr 2 UE

Potsdamer Straße 2/Luckenwalde

Zeitzeugen

25.10.2011 Beginn 15.00 Uhr - Ende offen

In der Potsdamer Straße 2/Luckenwalde

Gedächtnistraining Einführung

07.11.2011 9.30 Uhr 2 UE

Potsdamer Straße 2/Luckenwalde

Sprachkurse

Englisch Oberstufe IV

Kurs vom 27.10. bis 15.12.2011 jeweils Donnerstag von 09.00 bis 12.15 Uhr/32 UE

Teilnehmergebühr: 3 €/UE

PC-Kurse

PC-Kurs Windows 7

Kurs vom 19.10.2011 bis 07.12.2011 jeweils Mittwoch von 09.00 bis 12.15 Uhr/32 UE

Teilnehmergebühr 3 €/UE

PC-Auffrischkurs mit eigenem Laptop

Kurs vom 04.10.2011 bis 22.11.2011 jeweils Dienstag von 09.00 bis 12.15 Uhr/32 UE

Teilnehmergebühr 3 €/UE

(Kurs für Fortgeschrittene, Themen werden wiederholt und vertieft)

Führerschein auch zu DDR-Zeiten gemacht?

Mobil bleiben?(I)

Wir laden Sie ein, sich schnell anzumelden und Ihr Wissen wieder aufzufrischen bzw. zu erweitern.

Kurs 19.10./26.10./02.11./09.11.2011

jeweils Mittwoch von 9.00 bis 11.30 Uhr/12 UE

Teilnehmergebühr: 2,50/UE

Mobil bleiben!!! Erweiterungs-/Ergänzungskurs (II) zum Teil (I)

Kurs 23.11./30.11./07.12./14.12.2011

jeweils Mittwoch von 9.00 bis 11.30 Uhr/12 UE

Teilnehmergebühr: 2,50/UE

Wo: In den Räumen der Akademie 2. Lebenshälfte

14943 Luckenwalde, Potsdamer Straße 2

Malkurs/Einführung in die Deckfarbtechnik/Öl- und Acrylmalerei

Sie erhalten eine Einführung in die Grundlagen der Deckfarbtechnik/Öl- und Acrylmalerei, wie Material und Arbeitsmittel/Techniken und Arbeitsweisen/Gestaltungs- und Farblehre sowie die praktische Anwendung von ersten Farbübungen bis zum eigenen Bild, einschließlich der fachgerechten Rahmung.

Es können vorhandene eigene Materialien genutzt bzw. auch käuflich erworben werden.

Vom 15.09. bis 17.11.2011

jeweils von 14.00 bis 16.15 Uhr/30 UE

Teilnehmergebühr 3 €/UE (Einstieg noch möglich)

Ein wunderbarer Kurs für Anfänger & alle, die mal schnuppern möchten.

Genauso laden wir alle Teilnehmer aus unseren vorigen Kursen recht herzlich ein.

Für alle Kurse ist eine Anmeldung erforderlich.

Informationen und nette Beratung

Kerstin Hödt & Dieter Jesche

Förderverein

Akademie 2. Lebenshälfte im Land Brandenburg

KS Luckenwalde

14943 Luckenwalde

Potsdamer Straße 2

Telefon: 0 33 71/40 24 68

Funk: 0 15 20/4 06 95 71

E-Mail: aka-luckenwalde@lebenshaelfte.de

www.akademie2.lebenshaelfte.de

Die Akademie 2. Lebenshälfte informiert

10.10. - 31.10.2011 - Tai-Chi - Frau Belach

+ 07.11. - 28.11.2011

12.10.1011

18.30 - 20.00 Uhr - **Vortrag über Hypnose** und ihren Nutzen für die Medizin mit Frau Dr. S. Kairies

01.11. - 25.11.2011 **PC 2 - Anfängerkurs** mit Herrn Domann Di. + Fr. (Teilnahme nur noch mit eigenem Laptop möglich)

18.00 - 21.00 Uhr Vortrag zur Gesundheitsreform - Herr Trillhose jr.

15.11.2011 Vortrag „Erben & Schenken“ - RA Gottlob
November Vortrag „Winter meistern - Auto u. Straßenverkehr“

November Vortrag „Kanada - Sympathisches Land“ - Hr. Weiß

Vorschau auf die nächsten Veranstaltungen im November/Dezember:

Dezember „Geschenke mit Pfiff verpacken“ Frau Leisner
Dezember Vortrag über Pflegestufen und persönliches Budget, Frau Scheunemann
Bitte fragen Sie genauer nach!

Für die vorangegangenen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich!!

Ermäßigungsmöglichkeit für Erwerbslose.

Kurse und Vorträge können nur bei ausreichender Teilnahme stattfinden.

KOSTENLOS —>Wandergruppe - 07.10.2011 um 9.00 Uhr ab Wünsdorf

—>Handarbeiten, am 05.10.2011 + 02.11.2011 um 13.30 - 16.00 Uhr mit Frau Hedwig im Seminarraum in der Gutenbergstr. 1, Wünsdorf

AKADEMIE „2. Lebenshälfte“ Gutenbergstr. 1, 15806 Zossen/OT Wünsdorf-Waldstadt

Tel. 03 37 02/6 04 04

Frau Piper und Herr Dänschel

E-Mail: aka-waldstadt@lebenshaelfte.de

Treffen der Selbsthilfegruppe „Nach Krebs“

Selbsthilfegruppe nach Krebs trifft sich am Mittwoch, dem 26.10.2011 ab 15:00 Uhr zu einem offenen Gesprächskreis in 15806 Zossen, Straße der Jugend 120, im MehrGenerationen-Haus. Betroffene und oder deren Angehörige sind herzlich willkommen. Kontakt: Frau Conrad Tel. 0 33 79/20 82 34 oder E-Mail: shg-zossen@web.de

Christine Conrad

Gruppenleiterin

Telefonnummern für Havariefälle

Eigenbetrieb WABAU Tel.: 0 15 77/8 77 46 37

Polizeiwache Luckenwalde: Tel.: 0 33 71/60 00

Revierpolizist Tel.: 0 33 71/60 00

Herr Schreyer oder 03 37 04/ 9 72 56

E.ON edis AG: Tel.: 01 80/1 15 55 33

EMB AG: Tel.: 03 31/7 49 53 30

EWE AG: Tel.: 0 33 75/2 41 94 30

Telekom AG:

Geschäftskundenservice Tel.: 08 00/3 30 11 72

Privatkundenservice Tel.: 08 00/3 30 20 00

Amt für Immissionsschutz Wünsdorf Tel.: 03 37 02/7 31 00

Kommunale Wohnungen: Tel.: 03 37 04/9 72 37

Funk: 03 37 04/9 72 39

Funk: 01 60/98 90 14 67

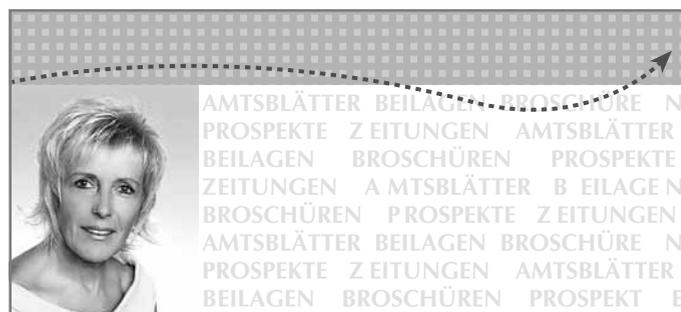
Leitstelle Landkreis Teltow-Fläming: Tel.: 112

Rettungsdienstleitstelle: Tel.: 0 33 71/63 22 22

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst für die OT Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht, Horstwalde, Klasdorf, Mückendorf, Paplitz, Radeland und Schöbendorf wurde neu reguliert. Den jeweiligen Bereitschaftsarzt erfahren Sie über die Rufnummer der Rettungsdienststelle **0 33 81/62 30**. Sie ist auch für lebensbedrohliche Erkrankungen zuständig.

Der allgemeine ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg ist zu den Bereitschaftszeiten Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 bis 07.00 Uhr Mittwoch und Freitag von 13.00 bis 07.00 Uhr Samstag, Sonntag und Feiertage von 07.00 bis 07.00 Uhr im Bereich Dahme/Petkus, insbesondere mit den Ortsteilen Petkus, Ließen und Merzdorf unter der folgenden Rufnummer zu erreichen: **01 805/5 82 22 36 30**



Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

Regina Köhler

berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 41 37
regina.koehler@wittich-herzberg.de



Familienanzeigen

Hochzeit, Geburt, Jahrestag, Trauer - teilen Sie es mit einer Familienanzeige in Ihrem regionalen Amtsblatt mit.



Impressionen vom

Das Ereignis des diesjährigen Sommers war sicherlich das Kreiserntefest im Ortsteil Ließen. Super Wetter und ein tolles Programm sorgten für gute Stimmung und viele, viele Besucher. Der große Umzug lieferte fantastische Einblicke in das dörfliche Leben und Arbeiten zu verschiedenen Zeiten. Viele Aussteller und Stände boten reichlich Interessantes für jeden Geschmack. Ein kleines märkisches Dorf mit nicht einmal 80 Einwohnern hat ein wirklich tolles Fest arrangiert. Die kleine Auswahl an Fotos soll als Rückblick auf das Kreiserntefest dienen.



Fotos: Landkreis Teltow-Fläming

11. Kreiserntefest 2011

Ein großes Dankeschön, auch im Namen des Landrates, geht an dieser Stelle an alle Organisatoren und Helfer. Insbesondere möchte ich natürlich den fleißigen Liebenern hohe Anerkennung aussprechen.

Peter Ilk
Bürgermeister

Impressionen vom
11. Kreiserntefest 2011
im Ortsteil Lieben
der Stadt Baruth/Mark

